

Die Geschichte und Größe Augsburgs

1985 feierte die moderne Großstadt Augsburg ihre Gründung vor 2000 Jahren als Militärgarnison. 121 n. Chr. erhob Kaiser Hadrian die Garnison zum **MUNICIPIUM AELIUM AUGUSTUM** und verlieh ihr als einzige Siedlung in der Provinz Raetien das Stadtrecht. Das seit dem 2. Jahrzehnt n. Chr. existierende Kastell wurde auf einem Areal von 10-12 ha in der Altstadt um den Dom nachgewiesen.

Am 9. März 1276 verlieh König Rudolf von Habsburg den Titel ‚Freie Reichsstadt‘ (bis zum 25.12.1805). Die finanzstarken Fugger und Welser erhoben Augsburg zur Weltstadt der Kaiser und Reichstage. Berühmte Maler und Musiker sorgten für kulturelle Höhepunkte. Das ‚Rokoko‘ nannte man ‚den Augsburger Geschmack‘.

Augsburg ist mit knapp 300.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Bayern und rangiert meistens auf Bundesebene auf Platz 23.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

- Marien-Dom zu Augsburg (9./11. Jahrhundert)
- Perlachturm (10. Jahrhundert)
- Basilika St. Ulrich und Afra (Baubeginn 1474)
- Fuggerkapelle bei St. Anna (1509-1512)
- Fuggerstadtpalast (1512-1515)
- Fuggerei (Stiftungsvertrag von 1521)
- Augustusbrunnen (1588-94), Merkurbrunnen (1596-99) und Herkulesbrunnen (1595-1600)
- Renaissance-Rathaus (Bauzeit 1615-1624)
- Ehem. Fürstbischöfliche Residenz (18. Jh.)
- Schaezlerpalais (1765-1770)
- Kleiner Goldener Saal (1763-1765)
- Stadttheater (1876-1877)
- Hauptbahnhof (1845, Umbau 1869-1871)
- Parktheater (1885-1886)
- Hotelturm ‚Maiskolben‘ (1971-1972)

Preise (ohne Eintrittsgelder)

Casanovas Tour d'Amour in Augsburg (2 Gästeführer, Barockgewand), ca. 2 Std.*	250 €
Casanova und das barocke Augsburg, (Barockgewand), ca. 2 Std.*	160 €
Elias Holl und seine Bauten in Augsburg (Renaissancegewand), ca. 2 Std.*	160 €
Zu Gast bei reichen Kaufleuten (Renaissancegewand), ca. 2 Std.*	130 €
Zu Gast bei reichen Kaufleuten (Zivilkleidung), ca. 2 Std.**	95 €
Renaissancestadt Augsburg (Allg. Stadtrundgang), 2 Std.**	95 €
Gästeführung nach Ihren Wünschen	€ nach Vereinbarung

* Erlebnisführung im Barock- bzw. Renaissancegewand mit max. 25 Teilnehmern

** max. 30 Teilnehmer



Stadtführungen Mercurius

Ludwig Wiedemann
Gärtnerstr. 31b
86161 Augsburg
T: 0821.567.51.10
H: 0151.16.78.20.67
M: stf@visit-augsburg.eu
M: casanova@visit-augsburg.eu

Die in den umseitigen Beschreibungen erwähnten Innenbesichtigungen erfolgen nur, wenn dies die Öffnungszeiten zulassen und vom Auftraggeber gewünscht werden. Eintrittsentgelte sind vom Auftraggeber extra zu bezahlen.

Mercurius, ein Angehöriger des römischen Götterhimmels, war u.a. Schutzgott der Reisenden, der Redekunst und der Kaufleute. Seine irdischen Zuständigkeiten decken sich mit denen des griechischen Gottes Hermes.

TOURISTISCHE ANGEBOTE IN AUGSBURG

GETREU MEINEM MOTTO:
„ABHEBEN VOM STANDARD UND DAS
BESONDERE BIETEN.“



Stand: 01.06.2017

Stadtführungen Mercurius

Casanovas Tour d'Amour in Augsburg (Führung in edler Barockgewandung)

Casanova in Augsburg? War er denn mal da?
Zweimal: JA!

Casanova war 1756, 17?? und 17?? in Augsburg. Was er in diesen Zeiten erlebt hat und was ihn nach Augsburg führte, werden Sie erfahren. Zwei Augsburgerinnen, die er nach allen Regeln der erotischen Kunst verwöhnt und verehrt hat, werden Ihnen während der Führung begegnen.

Unterwegs erinnert sich Casanova an die reiche Marquise d'Urfé in Paris und begegnet zwei weiteren Liebschaften.

Dass Casanova auf Ihre Fragen manchmal gewitzt und manchmal auch frivol antwortet, gehört zu ihm und zur Führung, die in der Mitte der Maximilianstraße endet.



Casanova und das barocke Augsburg (Führung in edler Barockgewandung)

In schauspielerischer Manier beantwortet der Venezianer Giacomo Casanova Fragen zu seinem wechselvollen Leben.

Die Barock- und Rokokogebäude der Stadt werden zwar besucht, treten aber meistens in den Hintergrund, wenn es um das Leben des Charmeurs geht. Erleben Sie mit Casanova die Stadt von einer nicht alltäglichen Seite.



Während der Tour nehmen die Gäste an einem Frage-/Antwort-Spiel teil, das sie in die Führungslinie aktiv einbindet.

Je nach Uhrzeit endet diese Erlebnistour im prächtigen originalen Rokokosaal des Schaezlerpalais bzw. in der Mitte der Maximilianstraße beim Hotel Drei Mohren.

Renaissancestadt Augsburg (Allg. Stadtrundgang, zivile Kleidung)

2 Stunden für mehr als 2000 Jahre Geschichte
Sehenswürdigkeiten der Renaissance-Zeit

„Sehenswertes aus Augsburgs Stadtgeschichte“ ist das Thema dieser Tour, die vorzugsweise am Rathausplatz beginnt, wo Kaiser Augustus als Feldherr über die Stadt blickt und der Goldene Saal im Renaissance-Rathaus zur Besichtigung einlädt.

Im Maximilianmuseum am Fuggerplatz stehen das historische Stadtmodell und die originalen Bronzefiguren der Prachtbrunnen. Über den Moritzplatz führt unser Weg durch die Handwerkeraltstadt in die Fuggerei, wo die Tour endet.

Alternativen sind die Evangelische Kirche St. Anna mit der Fuggerkapelle, das Schaezlerpalais sowie der Fuggerstadtpalast mit seinem Damenhof in der Maximilianstraße.



Gästeführung nach Ihren individuellen Wünschen

Für ein besonderes Ereignis, z.B. einen runden Geburtstag oder eine Firmenveranstaltung, arbeite ich Ihnen sehr gerne eine besondere Führungsroute aus.

Denkbar wäre, dass wir am Rathausplatz beginnen, je nach Öffnungszeit den Goldenen Saal besichtigen, von dort die Fuggerei erkunden und danach den edlen Rokokosaal im Schaezlerpalais besuchen.

Selbstverständlich können Sie auch das Stadtmodell und die Brunnenfiguren im Maximilianmuseum, die Kirche St. Anna mit der Fuggerkapelle, die Maximilianstraße oder den Dom einbeziehen.

Mit meinem schriftlichen Angebot erhalten Sie auch eine zeitliche Schätzung, was in der von Ihnen gewünschten Zeitdauer besichtigbar ist. Selbstverständlich kann jedes Führungsangebot in diesem Flyer die Grundlage für eine individuelle Tour sein.

Zu Gast bei reichen Kaufleuten (Führung in edlem Renaissancegewand)

Was wäre Augsburg ohne die Fugger?
Augsburg wäre um viele Attraktionen ärmer.

Der Erfolg der fuggerischen Geschäfte geht bereits auf Jakob Fugger d.Ä. und seine Frau Barbara Bäsinger zurück. Deren Sohn Jakob Fugger d.R. (1459-1525) und wiederum dessen Neffe Anton Fugger (1493-1560) maximierten den Geschäftserfolg, der sie zu den reichsten Männern des 16. Jahrhunderts machte.



In edler Gewandung führt Sie ein Patrizier oder Adeliger ab Rathausportal oder Rathausplatz zum ehem. Fuggerhaus am Rindermarkt, zum Fuggerdenkmal auf dem Fuggerplatz, zur Fuggerkapelle in St. Anna, zum Fuggerpalais in der Maximilianstraße und durch die Handwerkeraltstadt, wo die Tour in der Fuggerei endet.

Elias Holl und seine Bauten in Augsburg (Führung im Renaissancegewand)

Elias Holl war der Stadtwerkmeister, der Augsburg in der Renaissancezeit geprägt hat. Seine Bauten wurden zwar im II. Weltkrieg beschädigt, aber wieder aufgebaut oder restauriert. Zu seinen Gewerken gehören zum Beispiel das Rathaus, der Neue Bau, das ehem. Beckenhaus, die Stadtmetzg, das ehem. Kaufhaus, das ehem. Gymnasium bei St. Anna oder der Kirchturm von St. Anna.

Sein Geburtshaus stand in der Bäckergasse (Werbhausgasse 2), wo er am 28. Febr. 1573 das Licht der Welt erblickte. Von 1618 bis 1646 wohnte er in einem geschichtsträchtigen Wohnhaus in der Kapuzinergasse. Holl setzte sich in seiner Architektur vor allem mit der von Andrea Palladio geprägten Tradition auseinander.

